



Einladung

Vortrags- und Gesprächsabend

Eine Veranstaltung der Selbach-Umwelt-Stiftung und der
Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis

am Freitag, den 8. April 2011, 18.00 Uhr

*münchener zukunftssalon (oekom e.V.)
(Waltherstr. 29, Rgb., 2. Stock; U-Bahn Goetheplatz)*

Christian Felber

Die Gemeinwohl-Ökonomie Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“ So steht es in Artikel 151 der Bayerischen Verfassung. Die Realität hingegen sieht anders aus: Gewinnstreben und Konkurrenz bilden die fundamentale Anreizstruktur unseres gegenwärtigen Wirtschaftssystems. Gefördert und belohnt werden vor allem egoistisches und rücksichtsloses Verhalten und nicht die Verhaltensqualitäten und Werte, die unsere Beziehungen zu unserer natürlichen wie sozialen Mitwelt gelingen lassen: Vertrauensbildung, Wertschätzung, Mitgefühl, gegenseitige Hilfe und Kooperation.

Wie aber sähe eine Wirtschaft aus, die sich – wie es die Verfassung vorsieht – am Gemeinwohl orientiert und zu deren Wertebasis wir stehen können? Wie sähe eine Wirtschaft aus, bei der es nicht mehr vorrangig um die Vermehrung von Geld, sondern um Sinn und Beziehung geht?

Der österreichische Autor und politische Aktivist Christian Felber, Mitbegründer und Sprecher von Attac Österreich, hat gemeinsam mit verschiedenen Wirtschaftsunternehmen und Initiativen das Modell der „Gemeinwohl-Ökonomie“ entwickelt und umgesetzt. Er wird in seinem Vortrag die gedanklichen Grundzüge einer am gesellschaftlichen und ökologischen Gemeinwohl orientierten Ökonomie vorstellen und über erste Erfahrungen mit diesem „Wirtschaftsmodell mit Zukunft“ berichten.

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich (info@oekom-verein.de oder 089/544 184 27)